

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 85 (2023)

Heft: 2

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Einer für alles» ist vorbei

Mit dem Referat über «Alternative Antriebskonzepte in der Landwirtschaft» hat der VLT-St. Gallen/Appenzell/Glarus ein spannendes Thema für seine 84. GV gewählt.

Ruedi Hunger

Präsident Christian Giger konnte, traditionell am ersten Samstag im neuen Jahr, eine stattliche Anzahl Mitglieder zur 84. Generalversammlung begrüssen. Der Geschäftsbericht von Eliane Müller und der Jahresbericht des Präsidenten wurden diskussionslos genehmigt. Die von Hans Popp präsentierte Jahresrechnung schliesst mit einem komfortablen Vorschuss ab. Der Jahresbeitrag bleibt ein weiteres Jahr bei CHF 80.–. Kevin Koch, Gossau, und Adrian Winteler, Mollis, wurden neu in den Vorstand gewählt. Zudem ersetzt Jakob Ritz den zurückgetretenen Sebastian Huber in der GPK. Roger Zingg, Bruno Aemisegger und Sebastian Huber sind neue Ehrenmitglieder der Sektion. Die fast 30-jährige administrative Arbeit für die F/G Ausbildung von Anita Popp wurde speziell verdankt. Sie wird in dieser Funktion durch Luzia Rutz ersetzt.

Nach der Corona-Pause kann nun wieder ein umfassendes Tätigkeitsprogramm geplant werden. Unter anderem sind ein fachlicher Frühjahrsausflug und ein Fachtag «Achslast/Ladungssicherung/Bremsen» geplant. Ebenso ein Fortbildungskurs für Tiertransporte im Raum Ziegelbrücke. Am 25. Juni wird in Goldach ein Geschicklichkeitsfahren durchgeführt, welches als Ausscheidung für die Schweizermeisterschaft vom 20. August 2023 in Tänikon (TG) gedacht ist. Die Daten der Traktoren-Theoriekurse werden in der «Schweizer Landtechnik» publiziert.

SVLT-Direktor Roman Engeler erwähnte in seinen Grussworten, dass sich die «G40-Kurse» dank Zusammenarbeit mit der BUL positiv entwickelt hätten. Im Strassenverkehr würden oft Verkehrsberuhigungsmassnahmen in den 30er-Zonen und lokal auch neue Strassendimensionen den landwirtschaftlichen Verkehr behindern. Konfliktpotenzial zeichne sich auch im Zusammenhang mit dem Veloweggesetz ab.

«Bezogen auf den Energieträger für landwirtschaftliche Fahrzeuge galt bisher «Einer für alles». Damit sind wir bisher gut gefahren und wurden verwöhnt. In Zukunft wird dies nicht mehr der Fall sein und es wird nicht mehr nur ein Antriebssystem und einen Energieträger geben», sagte Referent Roger Stirnimann, Dozent an der Berner Hochschule HAFL. Nach seinen Worten werden je nach Fahrzeugart und Einsatzprofil unterschiedliche Antriebskonzepte und Energieträger zum Einsatz kommen müssen. ■



Roger Stirnimann (links), Dozent an der Berner Fachhochschule HAFL in Zollikofen, mit VLT-Präsident Christian Giger im Tagungslokal «Hofstadl» in Gossau. Bild: Ruedi Hunger



Blick in die Ukraine

Zur 98. GV lud die Schaffhauser Sektion mit Stefan Eberli einen Referenten ein, der auf über zwanzig Jahre Tätigkeit in der Ukraine zurückblicken kann.

Roman Engeler

Die Ukraine ist derzeit in aller Munde – das Vortragsthema «Landwirtschaft und Maschinen in der Ukraine» sorgte entsprechend für einen vollen Saal im Alten Schützenhaus zu Schaffhausen, wo die Schaffhauser Sektion des SVLT die 98. Generalversammlung durchführte. Referent Stefan Eberli ist seit zwanzig Jahren in der Ukraine tätig. Erst wurde er für Fahrschulungen mit Rübenrodern der Marken «Ropa» und «Holmer» engagiert, später betätigte er sich in verschiedenen Werkstätten im Umbau von allerlei Maschinen und übernahm letztlich einen Landwirtschaftsbetrieb, den er aber nun gerne veräußern würde. Hier sei ihm, so Eberli, der Putin zuvorgekommen.

Eberli zeigte mit viel authentischem Bildmaterial auf, wie sich die Agrartechnik in diesem grossen, heute stark umkämpften Agrarland entwickelt hat. Hielt man vor zwanzig Jahren mit viel Improvisation und handwerklichem Geschick Maschinen aus der Sowjetzeit im Schuss, so hat mittlerweile Schritt für Schritt modernste westliche Technik auf den riesigen Feldern Einzug gehalten. Stefan Eberli hinterfragte aber doch mit kritischem Blick den aufgekommenen Gigantismus mit den riesigen, vor allem schweren Maschinen, die doch da und dort bei nicht immer idealen Bedingungen zum Einsatz kommen.

Sektionspräsident Martin Müller wies in seinem Jahresbericht auf die wichtigsten Anlässe der vergangenen Verbandsjahrs hin. Neben den Feldspritzentest und Vorbereitungskursen für die Kategorie-«G»-Prüfung organisierte die Sektion auch Baumschneide- und Holzerkurse. Als Alternative zu zwei ausgefallenen Jahresversammlungen führte man einen Sommerhöck mit landtechnischen Referaten durch. An diesem Konzept wolle man auch im laufenden Jahr festhalten, wie Geschäftsführer Adrian Hug betonte.

Kassier Robert Roth konnte mit einem Gewinn von CHF 1500.– einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren, der aber nur dank Auflösung von Reserven möglich wurde. Die Versammlung hielt am Jahresbetrag von CHF 80.– fest. Grussworte des Verbandsdirektors, von Reiseorganisator Jonas Waldmeier (Rattin Reisen) und vom Chef des kantonalen Strassenverkehramts, Markus Storrer, schlossen den offiziellen Teil der Versammlung ab. ■



Sektionspräsident Martin Müller (r.) im Gespräch mit Stefan Eberli, der seit zwanzig Jahren in der Ukraine tätig ist und dort einen Landwirtschaftsbetrieb führt. Bild: Roman Engeler



Neuer Vizepräsident

Beat Roos ist neuer Vizepräsident der Sektion Solothurn. Neu in den Vorstand gewählt wurde Lohnunternehmer Christian Mollet.

Dominik Senn

Die Generalversammlung der SVLT-Sektion Solothurn wählte Christian Mollet, Lohnunternehmer aus Gossliwil, zum neuen Vorstandsmitglied. Mollet ersetzt den zurücktretenden Vizepräsidenten Andreas Baumberger, Nennigkofen. Als Vizepräsident rückt Beat Roos nach. Die Zusammensetzung des Vorstandes lautet somit: Paul Müller, Niederbuchsiten (Präsident); Beat Roos, Matzendorf (Vize); Christian Murer, Recherswil (Geschäftsführer und Kassier); Martin Studinger, Dulliken; Andreas Scheurer, Grenchen; Samuel Flury, Halten; Christian Mollet, Gossliwil. Als Rechnungsrevisor zurück tritt nach 31 Jahren Alois Frei, Bellach. Zu seinem Nachfolger wurde Daniel Stauffer, Grenchen, gewählt.

Einstimmig beschlossen die knapp drei Dutzend Anwesenden, den Jahresbeitrag bei CHF 85.– zu belassen. Sie genehmigten weiter einstimmig die Jahresrechnung 2022 mit einer leichten Vermögensabnahme und nahmen vom Mitgliederschwund um 14 auf 455 Mitglieder Kenntnis. Das Jahresprogramm 2023 sieht am 4. Mai einen Traktorenfahrkurs für Frauen am Ebenrain in Sissach vor, am 11. Juni ein Traktoren-Geschicklichkeitsfahren in Subingen (als Vorausscheidung für die Schweizermeisterschaft am 20. August) sowie Feldspritzentests in Dittingen, Selzach, Aetigkofen, Subingen, Witterswil und Sissach (BL).

Wie Präsident Paul Müller im Jahresbericht 2022 ausführte, haben nicht weniger als neun Frauen den Traktorenfahrkurs im kantonalen landwirtschaftlichen Bildungszentrum Wallerhof absolviert. Der Vertreter der Nachbarsektion beider Basel, Paul Buri, wies in seinem Grusswort darauf hin, dass am 26./27. August in Witterswil im Rahmen eines Plauschpflügens die Schweizermeisterschaft im Wettpflügen ausgetragen wird.

Schliesslich gab SVLT-Direktor Roman Engeler Auskunft zu Beiträgen an Landtechnikinvestitionen, RTK-Zugang, Schleppschlauch-Obligatorium und Veloweggesetz. Er riet weiter, gewisse kommunale Tempo-30-Wünsche kritisch zu hinterfragen, weil diese Einschränkungen wie zum Beispiel Fahrbahnverengungen zur Folge hätten.

Das Nachmittagsprogramm war der Besichtigung des Sägewerks Meier Holz AG in Zeglingen gewidmet, in dem seit etwa 1880 Nadelholz aus heute rund 70 Gemeinden des Baselbietes sowie aus acht Gemeinden des Aargaus und Solothurns verarbeitet wird. ■



Die Demissionäre Revisor Alois Frei (links) und Vorstandsmitglied Andreas Baumberger wurden für ihre Einsätze für die SVLT-Sektion Solothurn dankt. Bild: Dominik Senn



Zug ist wieder am Zug

Die Jahresversammlung der SVLT-Sektion Zug wählte mit Randy Freimann einen jungen, vielseitig aktiven Lohnunternehmer neu in den Vorstand.

Roman Engeler

Wie für so viele Sektionen, so war es auch für den VLT Zug in den vergangenen zwei Jahren nicht möglich, eine Jahresversammlung mit physischer Präsenz abhalten zu können. Umso mehr freute sich Präsident Philipp Freimann, einen vollbesetzten Saal im Restaurant «Schnitz und Gwunder» zu Steinhausen zur 67. Generalversammlung willkommen zu heißen. Trotz Einschränkungen konnte Freimann über einige Verbandsaktivitäten im abgelaufenen Jahr berichten. So standen Kurse für Stapler und Teleskoplader, Tests von Obst- und Feldspritzen mit Informationen zu Neuerungen im Pflanzenschutz sowie eine gross angelegte Demonstration von aktueller Hack- und Striegel-Technik auf dem Programm.

Die Versammlung wählte Randy Freimann neu in den Vorstand – ein junger Lohnunternehmer aus Hünenberg. Er ersetzt Roman Bircher, der nach über 20 Jahren in diesem Gremium nun etwas kürzertreten möchte. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsperiode wieder zur Verfügung. Geschäftsführer Beat Betschart musste einen Verlust in der Jahresrechnung bekanntgeben, trotzdem wurde der Jahresbeitrag auf CHF 85.– belassen.

Nach dem Grusswort von SVLT-Vorstandsmitglied Urs Wegmann und dem traditionellen «Schüblig»-Bankett informierte Verbandsdirektor Roman Engeler über den aktuellen Stand beim Thema «Anhängerbremsen» sowie über weitere landtechnische Herausforderungen, die den Zentralverband derzeit beschäftigen. Er zeigte auf, wie sich die Bremsvorschriften in den letzten Jahren verändert haben, zeigte Unterschiede von hydraulischen und pneumatischen Bremssystemen auf. Bereits 2016 habe der Verband die Empfehlung herausgegeben, künftig auf Druckluftsysteme zu setzen, betonte Engeler. Die aktuelle Situation zeige, dass hydraulische Systeme, von einigen Ausnahmen abgesehen, künftig wohl ein eher teures Nischendasein fristen werden. In seinem Referat ging Engeler zudem auf weitere Herausforderungen ein. So werde bei immer mehr Strassenbau-Projekten der landwirtschaftliche Verkehr mit Aussenbreiten bis 3,50 m und zulässigen Höhen bis 4 m oft vergessen. Engeler rief die Anwesenden auf, bei solchen Projekten genau hinzuschauen, um bei Fehlentwicklungen rechtzeitig bei Behörden reagieren zu können, und sicherte dabei die Unterstützung des Zentralverbands zu. ■



Randy Freimann (Bildmitte) ersetzt Roman Bircher (ganz links) im Vorstand mit Beat Betschart, Philipp Freimann, Roger Frei und Martin Hugener (v.l.n.r.). Bild: Roman Engeler



Strassenbauten im Auge behalten

An der Generalversammlung der Genfer SVLT-Sektion fand eine umfassende Bestandsaufnahme von verschiedenen landtechnischen Herausforderungen statt.

Matthieu Schubnel

Die ordentliche Generalversammlung der Genfer SVLT-Sektion fand heuer Ende Januar in Jussy statt. Präsident Maxime Dethurens, unterstützt von Geschäftsführer Steve Röthlisberger und dem stellvertretenden Vorsitzenden Jacques Pottu, führte zügig durch die traditionell gut besuchte Versammlung, nahm doch rund die Hälfte der 243 eingeschriebenen Mitglieder daran teil. In seinem Jahresbericht ging Dethurens auf die verschiedenen Aktivitäten der Sektion ein und berichtete über die Geschäfte des Zentralverbands. So wurden im vergangenen Jahr rund 100 Feld- und Weinbauspritzen geprüft. Eine gross angelegte Schulung fand für Fahrer von Gabelstaplern und Teleskopladern statt.

Die von Steve Röthlisberger präsentierte und von den Revisoren für korrekt eingestufte Jahresrechnung wurden von der Versammlung oppositionslos genehmigt. So bestand auch wenig Anlass, am bestehenden Jahresbeitrag von CHF 80.– zu rütteln. Beim Traktandum Wahlen galt es, das Mandat von Christophe Chenevard – er ist bereits seit 15 Jahren im Vorstand tätig – um weitere drei Jahre zu erneuern.

Verbandsdirektor Roman Engeler überbrachte das Grusswort des Zentralverbands und informierte aus erster Hand über einige Aktivitäten des Zentralverbands. Der Direktor von AgriGenève, François Erard, der von seinem Präsidenten Marc Favre vorgestellt wurde, gab einen Überblick über die agrarpolitischen Herausforderungen im Kanton. Dabei kritisierte er insbesondere die stetige Zunahme des administrativen Aufwands, der den Landwirten seitens der verschiedenen Behörden auferlegt wird. Präsident Dethurens ging zudem auf die wiederkehrenden Probleme bei Strassenbauten ein, bei denen die Bedürfnisse des landwirtschaftlichen Verkehrs zu wenig berücksichtigt werden. Er erwähnte auch die Vielzahl von Veloweg-Planungen, seien momentan doch nicht weniger als 127 solche Projekte am Laufen. Nathalie Métrat vom kantonalen Tiefbauamt erinnerte daran, dass die Vereinbarkeit von Nutzerbedürfnissen und normgerechtem Bauen eine grosse Herausforderung sei. Schliesslich forderte Hubert Dethurens, Ehrenpräsident der Sektion, Gemeindepräsident von Laconnex und ehemaliges Mitglied des Grossen Rates, die Genfer Bauern auf, unabhängig von ihrer Partei bei den kommenden Wahlen die Kandidierenden aus der Landwirtschaft zu wählen.



Christophe Chenevard, für weitere drei Jahre in den Vorstand gewählt, umrahmt von Präsident Maxime Dethurens (rechts) und Geschäftsführer Steve Röthlisberger. Bild: Matthieu Schubnel



Verkehrssicherheit und Digitalisierung

Neben den statutarischen Traktanden wurden bei der Generalversammlung der Waadtländer Sektion verschiedene landtechnische Themen diskutiert.

Matthieu Schubnel

Die Waadtländer SVLT-Sektion traf sich im Gemeindesaal von Bioley-Orjulaz zur Generalversammlung. Nach der Begrüssung durch Sektions-Präsident Jean-Luc Mayor präsentierte Geschäftsführerin Virginie Bugnon die Jahresrechnung, die mit einem positivem Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Die Höhe des Jahresbeitrags bleibt demzufoge unverändert bei CHF 85.–. Der Vorstand bleibt in seiner Zusammensetzung gleich, jedoch tönte Präsident Mayor an, in absehbarer Zukunft den Stab an einen Nachfolger übergeben zu wollen.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Mayor auf die zunehmenden Probleme von selbstfahrenden Erntemaschinen ein, die nach Strassenumbauten (Verkehrsinseln oder ähnliche Objekte) nicht mehr zirkulieren können. Der Sektionsvorstand wird sich vermehrt dieser Problematik annehmen müssen und wird bei Bedarf direkt bei den entsprechenden Behörden vorstellig werden.

Die an elf Orten durchgeführten «G40»-Kurse wurden von 110 Teilnehmenden absolviert. Weiter hat die Sektion 118 Sprühgeräte getestet. Die Kosten dafür betragen für Mitglieder CHF 80.– oder CHF 110.– für Nichtmitglieder. Schliesslich soll am 10. August 2023 in Romont eine Veranstaltung zum Thema «Strassenverkehr» stattfinden, die in Zusammenarbeit mit der Sektion Freiburg organisiert wird.

Jean-Luc Mayor bedankte sich bei den Sponsoren und erinnerte an den Nutzen für die Mitglieder, bei einigen Firmen von Rabatten (Vaudoise-Versicherungen, Bucher Landtechnik) oder bei weiteren Partnern von anderen Vorteilen profitieren zu können.

Florence Maillard und ihr Team der Kantonspolizei gaben einige Tipps, wie man sich mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen korrekt auf den Strassen bewegt. Schliesslich präsentierte Geneviève Gassmann, Leiterin der Region Westschweiz bei Fenaco, die Herausforderungen und Perspektiven der Agrarrobotik und der Digitalisierung im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext. Sie erinnerte an die Unterstützung für die Landwirte, die von der Genossenschaft bei diesem Übergang mit Serco Landtechnik, Barto, Innovagri und der neuen Einheit Sevra oder Landi geleistet wurden. Die Veranstaltung endete mit einem Aperitif und dem traditionellen «Fonue Bourguignonne».



Der fast vollständige Vorstand der Waadtländer Sektion mit Jean-Luc Mayor, Laurent Vernez, Laurent Doudin, Virginie Bugnon, Yannick Chambaz und Steve Bugnon (v.l.n.r.). Bild: Matthieu Schubnel

Generalversammlungen



Donnerstag, 16. Februar 2023, 9.30 Uhr
Auberge du Lion d'Or, 1678 Siviriez



Dienstag, 28. Februar 2023, 20.00 Uhr,
Restaurant Eintracht, 6370 Oberdorf



Freitag, 3. März 2023,
Bucher Landtechnik AG, 8166 Niederweningen



Samstag, 4. März 2023, 10.00 Uhr
2855 Glovelier



Donnerstag, 9. März 2023, 20.00 Uhr
Markthalle, 6418 Rothenturm



Mittwoch, 29. März 2023, 20 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach



Mittwoch, 15. März 2023, 20 Uhr
Hotel Metzgern in Sarnen



Samstag, 1. April 2023, 8.30 Uhr
8634 Hombrechtikon

www.agrartechnik.ch

Sektionsmitteilungen



Theoretische Führerprüfung Kat. F/G 2023

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2023 14 Jahre alt (Jahrgang 2009) oder älter werden, Vorkurse für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G. Sissach:

Vorkurs Mittwoch, 22.02.2023, 13.30 Uhr; Vorkurs Mittwoch, 19.04.2023, 13.30 Uhr; Vorkurs Mittwoch, 22.11.2023, 13.30 Uhr.

Durchführung der Vorkurse: 13.30 Uhr am Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain, Sissach, Kurslokal 3.

Durchführung der Prüfungen: Eigene Anmeldung (Infos im Kurs) bei der Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein.

Kurskosten: Mitglieder CHF 40.–, plus Lern-Mittel (wenn bestellt) CHF 40.–, Nichtmitglieder CHF 80.–, plus Lern-Mittel (wenn bestellt) CHF 40.–. Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn an: Marcel Itin, Hof Leim, 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch (bitte unbedingt Kurs- und Geburtsdatum angeben).



Elektroinstallationskontrolle: Günstiges Angebot für SVLT-Mitglieder

Bei Um- und Neubauten sowie bei Handänderungen und periodisch nach 10 Jahren bei Ställen und Scheunen und 20 Jahren bei Wohnhäusern ist eine Kontrolle der Niederspannungsinstallationen vorgeschrieben. Sie entscheiden selber, wer diese Kontrollen durchführen soll. Daher hat die Sektion Zürich für ihre Mitglieder ein finanziell sehr interessantes Angebot erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Firma IBG. Melden Sie sich, wenn Sie eine Aufforderung zu einer solchen Kontrolle von Ihrem Netzbetreiber erhalten: www.strickhof.ch.



Führerprüfungen Kat. G

Der Verband für Landtechnik Glarus veranstaltet im Winter 2023 wieder Ausbildungskurse der Kategorie G (gilt auch zum Führen von Motorfahrrädern) mit anschliessenden Prüfungen durch das Strassenverkehrsamt (StVA). Jugendliche, die im Laufe des Jahres 2023 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 2009 oder älter), können die Kurse besuchen. Jüngere Jahrgänge können nicht zugelassen werden. Bei entsprechenden Anmeldungen werden in Schwanden Kurse durchgeführt. Die Kurskosten, ohne Prüfungs- und Ausweisgebühr, betragen für Angehörige und Angestellte von Verbandsmitgliedern CHF 70.– (auch Neueintretende), für Nichtmitglieder CHF 95.–. Inklusive USB-Stick und Arbeitsblättern. Die Kursdauer beträgt inkl. Prüfung drei halbe Tage zu je etwa 3½ Stunden. Die Kurskosten inkl. Theorieunterlagen werden am ersten Kurstag vom Kursleiter eingezogen. Die Kurskosten für Bearbeitungsgebühr des Gesuchsformulars von CHF 25.–, Prüfungsabnahme von CHF 30.– und Ausweis von CHF 55.– sind in den Kurskosten nicht enthalten und werden vom StVA direkt in Rechnung gestellt. Kursanmeldungen zusammen mit weissem, vollständig ausgefülltem Gesuchsformular (bei Hans Popp,

Karrersholz 963, 9323 Steinach, 071 845 12 40, hanspopp@bluewin.ch, zu beziehen) sind sofort, aber spätestens bis 10. Januar 2023 an das Strassenverkehrsamt Glarus, Mühlestr. 17, 8762 Schwanden, zu richten.



Kurs 1 (Gruppe Nord)

Schwanden StVA 11. Febr. 2023 08.15 bis 12.00 Uhr

Schwanden StVA 11. März 2023 13.30 bis 17.15 Uhr

Kurs 2 (Gruppe Süd)

Schwanden StVA 11. Febr. 2023 13.30 bis 17.15 Uhr

Schwanden StVA 11. März 2023 08.15 bis 12.00 Uhr



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 01. März 2023, BBZN Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 05. April 2023, BBZN Hohenrain, 13.15–17.30 Uhr

«G40»-Kurse werden vom SVLT angeboten und an den Standorten Hohenrain, Willisau, Schüpfheim und Sursee durchgeführt: Anmeldung und Infos unter: agrartechnik.ch (G40-Kurse)

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 24.– (Zugang für 12 Monate)

GK: Grundkurse für Roller/Motorrad finden jeweils in Büron und Sursee statt. Preis für 3-teilige Kurse: für Mitglieder CHF 450.–, für Nichtmitglieder CHF 480.–.

Nächste Termine:

Kurs 620 für Roller/Motorrad (3-teilig):

Teil 1: Samstag, 29. April 2023, 12.00–16.00 Uhr

Teil 2: Samstag, 06. Mai 2023, 12.00–16.00 Uhr

Teil 3: Samstag, 13. Mai 2023, 12.00–16.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Preis für Mitglieder CHF 220.– für Nichtmitglieder CHF 240.–.

Nächste Termine:

Kurs 410 beim BBZN Sursee:

Teil 1: Montag, 01. Mai 2023, 19.00–21.00 Uhr

Teil 2: Dienstag, 02. Mai 2023, 19.00–21.00 Uhr

Teil 3: Montag, 08. Mai 2023, 19.00–21.00 Uhr

Teil 4: Dienstag, 09. Mai 2023, 19.00–21.00 Uhr

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Infos und Anmeldung (Änderungen wie Kursort, -inhalt, -preis und -zeit bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvt.ch.

Gebläse- und Feldspritzentest 2023

Gebläsespritzentest: Mo/Di/Mi, 13. bis 15. März 2023: Traveco Sursee

Feldspritzentest: Do, 16. März 2023, Traveco Sursee; Fr, 17. März 2023: GS Landtechnik Uffikon; Mo, 20. März 2023: Albisser & Bucher GmbH Triengen; Di, 21. März 2023: BBZN Hohenrain.

Alle Spritzenbesitzer, welche keine Einladung erhalten haben bzw. die neu ihre Spritze prüfen möchten, bitten wir, uns zu kontaktieren (Mail: info@lvt.ch oder Tel. 041 910 04 62).

Tiertransporte-Weiterbildung

**Am 15. Februar, 8.00 bis 16.30 Uhr
an der Berufsfachschule, Ziegelbrücke**

Ohne CZV-Anerkennung: Diese Ausbildung muss aufgrund der Tierschutzgesetzgebung sowie der BLV-Tierschutz-Ausbildungsverordnung absolviert werden für den Transport fremder Tiere. Dies ist ein Weiterbildungskurs für Personen, die eine FBA-Ausbildung (fachspezifische, berufsunabhängige Ausbildung) erfolgreich abgeschlossen haben. Er wird anerkannt für Tiertransporte und Viehhandel, ebenfalls für Transporte mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht unter 3,5 Tonnen.

Der Ausweis dieser Ausbildung gilt für Tiertransporte mit Jeep und Anhänger, Lieferwagen; Führerausweis B/BE. Mit CZV-Anerkennung: Dieser Kurs gilt für Tiertransporte mit Lastwagen; Führerausweis C/CE. Kosten (inkl. Mittagessen und Ausweis): Ohne CZV 270 Franken für Mitglieder des VLT-SG (300 Franken für Nichtmitglieder), mit CZV 360 Franken für Mitglieder des VLT-SG (390 Franken für Nichtmitglieder). Die Kurse werden nur durchgeführt, wenn die minimale Anzahl Kursteilnehmer erreicht wird. Falls ein Kurs abgesagt wird, werden die Teilnehmer auf die umliegenden Kurse umgeteilt. Bei einer Überbelegung kann ein zusätzlicher Kurs organisiert werden. Für Abmeldungen nach Erhalt der Einladung werden folgende Bearbeitungsgebühren verrechnet: Weniger als 7 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn 100 Franken. Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird der volle Kurspreis verrechnet. Annullierungen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Mindestens 1 Woche vor dem Kurs wird jedem Teilnehmer eine Teilnehmerliste zusammen mit der Rechnung zugestellt. Anmeldung unter Angabe ob ohne CZV oder mit CZV (bitte 12-stellige FAK-Nr. angeben) an: VLT-SG, Eliane Müller, Riethof 1, 9478 Azmoos, info@vlt-sg.ch, 081 783 11 84. Weitere Informationen unter www.vlt-sg.ch.

Traktoren-Theoriekurs mit Prüfung

Im Kanton St. Gallen kann die landwirtschaftliche Führerprüfung frühestens 1 Monat vor Erreichen des 14. Geburtstages abgelegt werden, im Kanton Appenzell Ausserrhoden frühestens 3 Monate vor Erreichen des 14. Geburtstages. Im Kanton Glarus können alle mit Jahrgang 2008 und älter an den Kursen teilnehmen.

Kurskosten: CHF 70.– für Mitglieder, CHF 95.– für Nichtmitglieder, inkl. Lern-CD mit den aktuellen Prüfungsfragen und Arbeitsblättern.

Infos und Anmeldung beim Kursleiter Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, 071 845 12 40 oder hanspopp@bluewin.ch.

Kursort	1. Kurstag	2. Kurstag + Prüfung	Nachmittag	Nachmittag
Wangs, Parkhotel	Sa, 18. Feb. 2023			
Wangs, Parkhotel / StVA Mels		Mi, 22. März 2023		
Trogen	Mi, 1. März 2023			
Trogen / StVA Trogen		Mi, 29. März 2023		
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 25. März 2023			
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde / StVA		Mi, 12. Apr. 2023		
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 5. Apr. 2023			
Kaltbrunn, Rest. Löwen / StVA Kaltbrunn		Mi, 3. Mai 2023		
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 22. Apr. 23			
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel / StVA		Mi, 17. Mai 2023		

www.agrartechnik.ch

St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 6. Mai 2023
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 31. Mai 2023
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 10. Mai 2023
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 14. Juni 2023
Wangs, Parkhotel	Sa, 13. Mai 23
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Mi, 07. Juni 23
Widnau, Rest. Rosengarten	Sa, 20. Mai 23
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 21. Juni 23
Niederbüren, Schulh. Probelokal	Sa, 17. Juni 23
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 12. Juli 23
Kaltbrunn, Rest. Löwen	Mi, 05. Juli 23
Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 09. Aug. 23
Wangs, Parkhotel	Sa, 12. Aug. 23
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Mi, 06. Sep. 23
Trogen	Mi, 16. Aug. 23
Trogen/StVA Trogen	Mi, 13. Sep. 23
Mosnang, Oberstufenzentrum	Sa, 26. Aug. 23
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 27. Sep. 23
Wittenbach, Oberstufenzentrum	Mi, 30. Aug. 23
Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 20. Sep. 23
St. Peterzell, Schulhaus	Sa, 16. Sep. 23
SG-Winkel, Kath. Pfarreiheim, Winkel/StVA	Mi, 18. Okt. 23
Neu St. Johann, Klostergebäude	Sa, 23. Sep. 23
Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 25. Okt. 23
Wangs, Parkhotel	Sa, 04. Nov. 23
Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Mi, 29. Nov. 23



Gebläse- und Feldspritzen tests 2023

Feldspritzen tests 2023

Ort	Adresse	Datum
Berg	M. und Th. Oertig, Birwinkerstr. 16	Di, 4. April 2023
Herdern	Schloss Herdern, Biogasanlage	Do, 6. April 2023
Diessendorf	Philipp Hanhart, Neugut 1	Do, 20. April 2023
Affeltrangen	Michael Mathys, Grossenegg 1	Mo, 24. April 2023
Frauenfeld	Beat Meier, Ifang	Do, 1. Juni 2023
Helsighausen	Willi Wittwer, Lindenstr. 7	Mo, 12. Juni 2023
Engishofen	Oliver Engeli, Lerchenhof	Mi, 14. Juni 2023
Bonau	Hansjörg Uhlmann, Neugrüt	Di, 22. Aug 2023
Anmeldungen bis 20. März 2023: Markus Koller, Geschäftsstelle VTL Landtechnik, 9542 Münchwilen, info@vtl.ch, 071 966 22 43		

Pflanzenschutzgeräteprüfung Obst-/Weinbau 2023

Testregion: Lanzenneunforn und Lommis

Datum: 23. März bis 31. März 2023

Anmeldungen bis 1. März 2023 (an gleiche Adresse wie oben)



Traktorengeschicklichkeitsfahren

Voranzeige: Das Traktorengeschicklichkeitsfahren der Sektionen Nidwalden und Obwalden findet am **2. April 2023** im Industriegebiet Ennetmoos NW statt.

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohlegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BL, BS

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, www.bvlt.ch

FR

Kontakt: FVLT, Samuel Reinhard, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

GR

Kontakt: Gianni Largiadèr, Chapella 231, 7526 Cinuos-chel, 079 560 83 30, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, Chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Adrian Hug, Schüppelstrasse 16, 8263 Buch, 079 395 41 17, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Christian Murer, 079 794 46 47, chrigu_murer@hotmail.com

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kontakt: ASETA – Section vaudoise, Virginie Bugnon, Chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kontakt: SVLT ZH, 058 105 98 22, Eschikon 21, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch Vorbereitungskurse auf die Traktorenprüfung (jeweils von 8 bis 14 Uhr):

– 25. März 2023

– 24. Juni 2023

– 25. November 2023

Voraussetzungen für Kursbesuch:

– Teilnahme ca. 4–6 Monate vor dem 14. Geburtstag (Nothelfer- und Verkehrskundeausweis ist in dieser Kategorie noch nicht vorgeschrieben).

Kosten: Für Mitglieder des SVLT Zürich: CHF 80.–, für Nichtmitglieder: CHF 110.–.

Inbegriffen sind Lernprogramm und Mittagsverpflegung

Kursort: Strickhof, Eschikon 21, 8315 Lindau

Infos, Anmeldung zum Kurs: Online auf www.fahrkurse.ch oder

SVLT Zürich, Eschikon 21, 8315 Lindau, Tel. 058 105 99 52

Leidenschaft für Wein

Nicolas Jacquier pflegt eine grosse Leidenschaft für Wein. Im Alter von 34 Jahren übernahm er im Januar 2022 die Leitung des Weinkellers von Bovanches, einem Familienweingut in Ardon im Kanton Wallis. Sein Vater hatte das Geschäft mit dem Kauf eines bedeutenden Obstlagers von einer Grosstante bereits gut ausgebaut. Das Lager wurde zu einer funktionellen Weinkellerei umgebaut und vor etwa 15 Jahren mit einer Verkostungstheke und einem Take-away ausgestattet. So kann das hohe Verkehrsaufkommen der angrenzenden Martigny-Sierre-Strasse genutzt werden. Inzwischen hat Nicolas die Leitung des 5,5 Hektar grossen Weinguts mit den 17 verschiedenen Rebsorten übernommen. Der junge Betriebsleiter hat ein EFZ als Winzer, ein EFZ als Kellermeister, einen eidgenössischen Fachausweis in Önologie von der Hochschule Changins und ein Patent im Gastgewerbe. Aus Zeitmangel delegiert er das Beschneiden der Reben an Saisonarbeiter. Die ausschliesslich manuelle Weinlese wird vorwiegend von Familienmitgliedern ausgeführt, während er selbst im Keller bleibt. Im Weinkeller stehen ihm zwei Halbzeitangestellte zur Seite.

Als leidenschaftlicher Weinhersteller ist Nicolas Jacquier unerschöpflich, wenn er über seine Weine spricht. Fendant, Gamay, Rosé ... Fast alle produzierten Weine werden auf dem Weingut eingekellert und dann jedes Jahr in 45 000 Flaschen abgefüllt. Die Spezialitäten (Terres Noires, Grands Nobles, LX, CAB3 ...), die auf eine hochwertigere Kundschaft abzielen, werden in Eichenfässern ausgebaut. Als grosser Liebhaber von Weinwettbewerben hat er zusammen mit seinem Vater in zehn Jahren rund 50 Auszeichnungen erhalten. Der Perfektionist engagiert sich aber auch als Juror bei verschiedenen Wettbewerben. «Nur indem ich mit Stärkeren als mir Weinproben durchführte, konnte ich die Qualität meiner Weine verbessern.» Als Sahnehäubchen wurde er vom renommierten Weinführer Gault&Millau zum Rookie des Jahres 2022 gekürt, was sich sehr positiv auf sein Geschäft auswirkte: «Luxusrestaurants, Privatleute, die es sich leisten können ... in den zwei Wochen nach der Auszeichnung habe ich 200 neue Kundinnen und Kunden auf meiner Liste verzeichnet.»

Nicolas Jacquier möchte sich nicht vergrössern, sondern das Bestehende verbessern, indem er beispielsweise das im Keller verbrauchte Wasser wiederverwertet oder sich mit einer automatischen Schneidemaschine ausstattet. Er diversifiziert seine Tätigkeit auch, indem er Raclette-Abende, Firmenessen im Saal mit 80 Plätzen und Zigarrenverkauf anbietet ... «Alle meine Hobbys drehen sich heute um Weinproben und Zigarren.» Er kann auch auf seine Frau Elodie zählen, die Mutter ihrer beiden kleinen Kinder und Angestellte in der Marketingabteilung der Kellerei Provins, um neue Ideen für die Verkaufsförderung einzubringen. Der Winzer bleibt sich jedoch der Unwägbarkeiten der Produktion sehr wohl bewusst: Von den letzten elf Ernten hatte das Weingut zwei katastrophale Ernten und mindestens fünf mit einem geringen Ertrag. ■

Aufgezeichnet von Matthieu Schubnel



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT



«G40»-Fahrkurse

Mit dem Führerausweis der Kategorie «G» und erfolgreich absolviertem Fahrkurs «G40» können Landwirtschaftstraktoren und landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs «G40» des SVLT ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.



Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder auf www.fahrkurse.ch. Auf diesen Seiten finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



Ecodrive-Fahrkurse

Mit einem optimierten Traktoreneinsatz kann der Verbrauch bis zu 30 % reduziert werden. Die Reduktion des Treibstoffverbrauchs senkt einerseits die Betriebskosten und andererseits werden die klimaschädlichen Emissionen gesenkt.

Kursziel: Dank den gewonnenen theoretischen und praktischen Erkenntnissen über die wirtschaftliche und umweltschonende Fahrweise können die Teilnehmenden ihre Fahrweise so verändern, dass die Betriebskosten und die Emissionen gesenkt werden können.

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch.



Drohnenkurse

Anmeldung: www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.



Schweisskurse

Kursort: Bildungszentrum Aarberg BE

Das Kursangebot richtet sich an Anfänger, die das Basiswissen in Schweißtechnik erwerben möchten, sowie an Fortgeschrittene, die ihr Know-how auffrischen und vertiefen möchten, aber auch an handwerklich interessierte Personen und Fachleute.

Anmeldung: Der SVLT führt diese Kurse nicht mehr in eigener Regie durch und verweist an dieser Stelle auf das Kursangebot von AM Suisse: www.amsuisse.ch



«agriLIFT»-Staplerkurse

In zwei Tagen werden die Module «Basis», «R1» (Gegen gewichtsstapler) und «R4» (Teleskoplader) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt. Diese Ausbildung ist Suva-auditiert und CZV-anerkannt.

Anmeldung: www.bul.ch. Hier finden Sie die aktuellen Daten, Kursorte, Anmeldeformulare sowie weitere Informationen.

Informationen und Auskünfte zu den Kursen

www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch, Tel. +41 56 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

85. Jahrgang

www.agrartechnik.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
Ständerat Werner Salzmann, Präsident
Dr. Roman Engeler, Direktor

Redaktion

Tel. +41 56 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Heinz Röthlisberger:
heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
Matthieu Schubnel:
matthieu.schubnel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. +41 56 462 32 00, Fax +41 56 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler
Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. +41 79 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Alex Reimann
Anzeigen-Verkauf
Tel. +41 62 877 18 50 / +41 79 607 46 59
inserate@agrartechnik.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2023.
Kombinationsrabatt bei gleichzeitiger
Erscheinung in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

AVD GOLDACH AG
Sulzstrasse 10–12, 9403 Goldach

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementsspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.),
für SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

ISSN

0377-5070

Nächste Ausgabe

Mit Schwerpunkt «Futterernte»

Die Qualitätssicherung hat bei der
Futterernte einen sehr hohen Stellen
wert. Entscheidend ist – vom Mähen bis
zur Lagerung – die verlustarme und
saubere Bearbeitung des Futters.

Nr. 3/2023 erscheint am 9.3.2023

Redaktionsschluss: 24.2.2023

Anzeigenschluss: 24.2.2023

KÄRCHER

STARK. STÄRKER. SUPER- KLASSE.

Die neuen Kärcher Hochdruckreiniger der HD-Superklasse erfüllen höchste Anforderungen und Ergonomiestandards - dank Servo Control, Vibrasoft-Düse sowie automatischer Schlauchtrommel. kaercher.ch





**Ertrag sichern –
Erfolg ernten**

Adexar® Top

Caramba®

Prodax®

Terpal®

Avacco®

Biathlon® 4D

Malibu®

Stomp® Aqua

BASF

We create chemistry

Spitzenleistung zum fairen Preis

- Bester Schutz Ihrer Kulturen von Anfang an
- Breit und sicher wirksam
- Einfache Anwendung

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

BASF Schweiz AG · Pflanzenschutz · Klybeckstrasse 141 · 4057 Basel · Tel. 061 636 8000 · agro-ch@bASF.com · www.agro.bASF.ch